

# The Light of Meridian's Guardians

## W.i.t.c.h. vs. CB

Von rosenluchs

### Prolog: Ankunft

Es ist eine wolkenbehängene, stürmische Nacht in der Metawelt. Es dauerte auch nicht lange, bis es schließlich anfang zu regnen. Die meisten jedoch schlafen sowieso schon oder trauten sich nicht in die auch tags finsternen Straßen, außer einer Kutsche, die es scheinbar ohne Schwierigkeiten in die Stadt geschafft hatte. Aus ihr schaut ein junger Mann, um die 20, mit Blick auf dem großen, auf einer Anhöhe gelegenen Schloss, denen sich die Kutsche nähert. Schließlich macht sie vor dem Tor halt. Aus ihr steigt der junge Mann aus, atmet auf, streicht sich seine langen schwarzen, lila gesträhten Haare aus dem Gesicht und holt seine Koffer, die er mitgenommen hat, hervor. Denn er weiß: Dieses Schloss wird von nun an sein neues Zuhause sein, denn er hatte die Ehre, von der Königin selbst in den Hofdienst aufgenommen worden zu sein. Wie groß doch die Freude bei seiner Familie, Graf und Gräfin von Grimmsford, und bei seinen Freunden war, denn auch soll das Gehalt bestens sein...

Doch dann wird der geheimnisvolle Mann aus seinen Gedanken gerissen und schreckt hoch: Das Tor öffnet sich und er tritt nun in die unendlich lang wirkenden Flure mit den vielen Türen, von denen er nicht weiß, was hinter ihnen verbergen könnte. Sein Glück, dass sich der Flüsterer vor ihm in dem Schloss auskennt. "Ihr Zimmer ist im dritten Turm im fünften Korridor. Ich bringe Euch dort hin.", spricht dieser leise, aber deutlich und geht weiter.

"Es ehrt mich sehr, im Diensten der Königin zu stehen.", bricht der Schwarzhaarige schließlich sein Schweigen.

"Das glaube ich auch. Denn die Königin zeigt sich nur Wenigen so wohlgesonnen."

"Ähm, ja, wird wohl stimmen. Übrigens, ich heiße..."

"Luminor, und Sie sind ab morgen der Erzieher der Königskinder. Bei uns Flüsterern gibt es keine Geheimnisse, aber wir können sie auch für uns behalten, wenn man es uns verlangt. Ach übrigens, ich heiße Caleb. Freut mich!", schneidet ihn der Flüsterer fröhlich plappernd das Wort ab. Luminor aber bedankt sich höflich für Calebs Hilfe und richtet sein neues Zuhause ein. Aber natürlich nicht ohne an seine Freunde zu denken: An Strify, dem Anführer seiner Clique, der ja immer und überall auffallen will. An Yu, dem meist wagemutigen Frauenheld, der sich aus brenzlichen Situationen herauszuhelfen weiß. An Shin, den Jüngsten im Bunde. An Romeo, der geheimnisvoller ist als Luminor selbst. Und schließlich an Kiro, der trotz seiner geringen Größe ziemlich stark ist und trotzdem der kleine süße Träumer ist und bleibt...

